

# RS Vwgh 1990/12/11 89/07/0186

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.1990

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

AVG §59 Abs2;

AVG §66 Abs4;

WRG 1959 §31 Abs3;

## Beachte

Besprechung in:Ecolex 5/1991, S 360;

## Rechtssatz

Die Umsetzung eines Bescheides, der eine Leistung auferlegt - hier eines wasserpolizeilichen Auftrags gemäß§ 31 Abs 3 WRG -, in die Wirklichkeit, kann weder eine anhängige Berufung gegenstandslos machen noch die Entscheidung der Berufungsbehörde in einem bestimmten Sinn festlegen (Hinweis E 16.4.1956, 936/56, VwSlg 4040 A/1956).

## Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sachinhalt der Berufungsentscheidung Anspruch auf meritorische Erledigung (siehe auch Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme Verfahrensrechtliche Entscheidung der Vorinstanz)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989070186.X04

## Im RIS seit

12.11.2001

## Zuletzt aktualisiert am

14.07.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>